



Durchblick



Mitteilungsblatt der Protestantischen Kirchengemeinden
Steinwenden und Kottweiler-Schwanden

2/ 2020



Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich glaubt,
der wird leben!

In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	2-7
Geistiges Wort	8-9
Amtshandlungen	10
Feste Gemeindetermine	11
Gottesdienstplan	12

Kindergartenfest

Am Sonntag , den 28. Juni, vor Beginn der Sommerferien, wollen wir zusammen mit unserem Kindergarten ein Sommerfest feiern. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und kommen sie vorbei. Die Gele-

genheiten zusammen mit unseren Kindern auch einen Gottesdienst zu feiern, sind immer besondere Tage, die manchem auch gut in Erinnerung bleiben.



Ein Jahrestag in Steinwenden

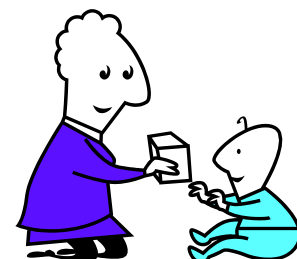
Natürlich ist das bevorstehende 50 – jährige Jubiläum der Kottweiler-Schwandener Kirche unbedingt der Erwähnung wert. Darüber hinaus darf aber auch an einen kleinen, fast unscheinbar anmutenden Jahrestag erinnert werden. Denn im Mai wird es **60** Jahre her sein, dass der Kindergarten in Steinwenden in Betrieb genommen wurde. Damals wurden 55 Kinder betreut.

Derzeit gibt es 100 Plätze. Die Altersspanne liegt zwischen 1 und 6 Jahren. 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für die pädagogische Betreuung der Kinder, für

warmes Essen und die Sauberkeit des Gebäudes.

Anstellungsträgerin ist die Kirchengemeinde vertreten durch das Presbyterium.

Es ist daher unbedingt wichtig, dass zur Wahl des Presbyteriums im Herbst genügend Kandidatinnen und Kandidaten bereitstehen, damit auch in Zukunft ein Presbyterium besteht, das die Kirchengemeinde zusammen mit dem Pfarrer leitet und rechtlich vertritt.



Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag nach Pfingsten, dem Sonntag Trinitatis, dem 7. Juni 2020 feiern wir die Konfirmationsjubiläen.

Zum letzten Mal findet die goldene Konfirmation für die Kottweiler-Schwandener und die Steinwendener Jubilare gemeinsam statt. Denn bereits 1971 wurden die Kottweiler-Schwandener Konfirmanden in ihrer

Kottweiler-Schwandener Kirche konfirmiert.

Die Diamantene Konfirmation feiern die Konfirmanden des Jahres 1960, die eiserne Konfirmation der Jahrgang 1955 und die Gnadenkonfirmation dürfen diejenigen feiern, die bereits 1950 konfirmiert wurden.

Ökumenischer Pfingstmontag

Seit einigen Jahren hat es sich eingebürgert, dass am Pfingstmontag ein ökumenischer Gottesdienst für die gesamte Verbandsgemeinde stattfindet. Häufig sind wir dazu an einem Ort von der einen zur anderen Kirche gezogen. So letztes Jahr in Kottweiler-Schwanden.

In diesem Jahr findet dieser Gottes-

dienst in Hütschenhausen statt. Er beginnt um 10.30 Uhr.

Die Freude eines gemeinsamen Gottesdienstes bewirkt bis heute immer wieder eine gewisse Begeisterung. Kommen Sie und feiern sie mit. Lassen sie sich begeistern.



Kirchenjubiläum in Kottweiler-Schwanden 1970/71 - 2020/21

Im nächsten Jahr jährt sich die In-Dienst-Stellung der Kirche in Kottweiler-Schwanden zum 50. Mal. das sollte Anlass zum Feiern sein. Das umso mehr, als nicht nur der Bau sondern auch der Erhalt der Kirche für eine kleine Kirchengemeinde wie Kottweiler-Schwanden eine große Aufgabe ist. Den aktiven Gemeindegliedern, die sich einst im Kirchenbauverein und derzeit im Förderverein zum Erhalt der Kirche einsetzen, ist es zu verdanken, dass bis jetzt in Kottweiler-Schwanden die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch vor Ort besteht. Die Presbyterien haben jeweils ihren Teil dazu beigetragen. Das Jubiläumsjahr beginnt in die-

sem Jahr. Liegen doch 40 Jahre seit Einweihung der Glocken in Kottweiler-Schwanden zurück. Im September zur Kirchweih jährt sich die Grundsteinlegung zum 50. Mal. Das geschah seinerzeit in einem Gottesdienst, an dem der Kirchenchor mitwirkte wie auch der Posanenchor aus Oberarnbach.

Damit wir die Jubiläen entsprechend würdigen und feiern können, braucht das Presbyterium Unterstützung und Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Vor allem auch solche, die sich im Herbst zur Wahl des Presbyteriums für die nächsten sechs Jahre zur Verfügung stellen.



Auf unserer Homepage www.prot-kirchengemeinden-steinwenden.de finden sie unter anderem ,

Infos über den Kirchenchor

Bilder => 25-jähriges Dienstjubiläum von Pfarrer Schäfer

Gottesdienstplan

Sie erreichen diese Seite unter www.prot-kiga-siebenstark.de

Durchblick online als PDF



Gemeindenachmittag im April

Im April findet der Gemeindenachmittag bereits am 2. April um 14.30 Uhr statt. Wie in den vergangenen Jahren feiern wir dabei das heilige Abendmahl miteinander an Tischen, so dass auch jene, denen der Gang zum Altar schwer fällt, dennoch in größerer Gemeinde mit anderen zusammen das Sakrament empfangen können.

Im Juni fällt der Gemeindenachmittag wegen des Feiertags Fronleichnam aus.

Am 14. Mai und am 8. Juli läuft alles wieder wie gewohnt.

Die Gemeindenachmittage finden gewöhnlich jeweils am 2. Donnerstag eines Monats statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr.



Herr und Gott des Erbarmens, strecke deine Hand aus über alle Kranke, und lass sie gesund werden. Schenke ihnen die Gnade der Gesundheit, und befreie sie von ihrem gegenwärtigen Leid. Im Namen deines eingeborenen Sohnes Jesus Christus mögen sie Heilung finden. Sein heiliger Name sei ihnen Arznei für Leib und Seele, denn durch ihn wird ihnen im Heiligen Geist Kraft und Herrlichkeit zuteil, jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Serapion (4. Jahrhundert)

«Ich erzähle die grösste Geschichte aller Zeiten», sagte der Moderator Thomas Gottschalk bei der Präsentation des TV-Musik-Events «Die Passion». Mit einem Staraufgebot und in moderner Form wird die Leidensgeschichte von Jesus am 8. April 2020 in der Stadt Essen live aufgeführt.

Zu sehen ist diese Show am Mittwochabend vor Ostern um 20:15 Uhr auf dem Fernsehsender RTL. Dann wird live vom Essener Domplatz gesendet, mit Einspielungen aus der Stadt: zum einen von einem Bekenntnismarsch, der von der Grugahalle zum Domplatz zur Hauptbühne führt (hier werden Teilnehmer interviewt) und ausserdem von einem Einkaufscenter der Stadt.

Thomas Gottschalk: Viele Dinge sind verlorengegangen

Fernsehmoderator Thomas Gottschalk ist der Erzähler der modernen Passionsgeschichte. Er machte bei der Präsentation deutlich, dass es ein Live-Event ist, an dem ganz Deutschland (via Fernsehen oder Livestream) teilnehmen kann. «Ich bin sehr, sehr gespannt. Es ist hochinteressant, diesen Versuch zu machen, in einer Zeit, in der so viele Dinge verlorengegangen sind», meinte Gottschalk vor den Medienvertretern.

Handlung und ausgewählte Pop-

Songs bleiben ein Geheimnis

Was Handlung und Musik betrifft geben sich die Macher bedeckt. Grundidee ist, dass die Leidensgeschichte von Jesus in moderner Form präsentiert wird. Wichtiger Teil des Spiels sind deutschsprachige Popsongs, die mit ihrem Text in einem inhaltlichen Zusammenhang zu den Szenen stehen.

So wurde vor den Medienleuten auf einem Trailer des Events der Song «Zerrissen» der Gruppe Juli eingespielt; hier geht es um Sehnsucht nach Leben. Der Song ist nicht Teil des Live-Events in Essen, aber es zeigt exemplarisch, wie die Macher die Songs einsetzen und mit der Handlung verknüpfen.

Glaube, Liebe und Verrat

«Ich erzähle die grösste Geschichte aller Zeiten», meinte Gottschalk. So sei diese Geschichte noch nie erzählt worden. «Ich erzähle von Glaube, Liebe und Verrat». Es sei ein Versuch diese – nicht mehr so bekannte – Geschichte in einer anderen Form zu vermitteln. «Ob es Erfolg hat, wird man sehen», so Gottschalk.

Gottschalk sagte, dass bei einem solchen Thema die «Gefahr der Verkitschung» bestehe, eine Gefahr, der auch die christliche Tradition immer wieder erlegen sei.

Doch er erlebe die Ernsthaftigkeit der Schauspieler, die in der laufenden Woche proben. «Jeder, der an diesem Projekt beteiligt ist, meint es ernst. Ernsthaftigkeit ist wichtig», so Gottschalk.

Live-Event aus Holland als Vorbild

Auf der Präsentation zeigten sich die Schauspieler von dem Live-Event begeistert. Thomas Gottschalk versprühte in gewohnter Manier gute Laune und RTL-Unterhaltungschef Kai Sturm versorgte die Journalisten mit vielen Informationen. Er wies darauf hin, dass es für die Darbietung eine fachlich-theologische Begleitung durch Prof. Michael Tilly gebe. Die Journalisten konnten sich – sozusagen als kostenloses und umfassendes «Skript» – eine Ausgabe der neuen Basis-Bibel mitnehmen.

Vorbild für das Vorhaben in Essen ist eine Live-Event in den Niederlanden, der in kurzer Zeit zum landesweiten Quotenrenner wurde. Hier steigerte sich der Zuschaueranteil von 17,6 Prozent (2011) auf 46,2 Prozent (2015). In den Niederlanden ist «Die Passion» das quotenstärkste Live-Event im Fernsehbereich, mit starker Präsenz in den sozialen Medien.

Ein grosses Staraufgebot

Für die moderne wie aussergewöhnliche Inszenierung konnten viele Stars gewonnen werden: Alexander Klaws (Jesus), Mark Keller (Judas), Lath Al-Deen (Petrus), Ella Endlich (Maria), Jürgen Tarrach (Pilatus) und Martin Semmelrogge (Barrabas). Zu den Jüngern gehört auch Samuel Koch, Schauspieler und Autor, neben Stefan Mross und Mareile Höppner. Gastauftritte haben Nelson Müller, Rainer Calmund, Katie Karrenbauer, Wolfgang Bahro, Ingolf Lück und Rebecca Simoneit-Barum. Inhaltlich zeichnen Regisseur Volker Weicker, Jacco Doornbas (Creator und Managing Director), der Initiator des Events in den Niederlanden und der deutsche Filmemacher Ralf Dilliger (Creative Consultant) mitverantwortlich. Michael Herberger ist musikalischer Direktor.

Möglichkeit zum Mitmachen

Interessierte und Christen können sich auf verschiedene Weise an dem Event beteiligen: Als Zuschauer auf dem Essener Domplatz, als Teilnehmende bei dem Bekenntnismarsch oder im Chor, der von der Wittener Gemeinde «Creativen Kirche» betreut und angeleitet wird.

Der Heilige Geist kommt als Heilsgabe auf Grund des vollbrachten Erlösungswerkes Christi

Jesus sendet ihn, wenn er hingegangen ist zum Vater. Ohne seinen Hingang käme der Geist nicht. Der Heilige Geist ist das Abschiedsgeschenk Jesu an seine Jünger (Joh. 16,7). Das Wirken des Geistes ist streng auf Jesus bezogen. Er überführt von der Sünde, dass sie nicht an Jesus glauben (Joh. 16,9). Er verklärt Jesus und nimmt, was er gibt, von ihm (Joh. 16,14).

Heiliger Geist ist dem Menschen zustehende Lebensverbindung mit dem Schöpfer

In einzigartiger Weise ist der Geist aber wirksam bei der Erschaffung des Menschen. Gott hauchte dem Menschen seinen lebendigen Odem (Geist) ein (1. Mose 2,7). Hier ist die Mitteilung des Geistes eine tiefpersönliche Gabe, ein unmittelbares Sichgeben des Schöpfers an den Menschen.

Das Anhauchen der Jünger durch Jesus (Joh. 20,22) weist auf die bevorstehende Neuschöpfung hin, die durch das Kommen des Geistes an den Jüngern geschehen wird. Der Geist soll ihnen so unmittelbaren Anschluss an die obere Welt

geben, dass sie Anteil haben an der Hoheit Gottes, die Sünden zu vergeben. Vollends spricht es Jesus in den Abschiedsreden deutlich aus, dass der Heilige Geist dem Menschen die direkte Berührung und Leitung von oben (das Leiten in alle Wahrheit: Joh. 16,13), ja die Gegenwart Gottes, das persönliche Einwohnen des Vaters und des Sohnes bringen wird (Joh. 14,23). Der Heilige Geist ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde, ist Kontakt zwischen dem Menschen und seinem Schöpfer, ist Hereinragen der oberen Welt in die untere Welt. Der Heilige Geist ist, wie schon die Schöpfungsgeschichte zeigt, für den Menschen nicht etwas Überschüssiges, über die Normen seines Wesens Hinausgehendes, sondern das von vornherein »Gegebene«; es ist, auf das anerschaffene Wesen des Menschen gesehen, das einzig Normale, dass er den Heiligen Geist hat.

Darum vergleicht Jesus die Bitte um den Heiligen Geist mit der Bitte ums Brot. Er lässt im Gleichnis den, der um den Geist bittet, es tun mit der stürmischen Dringlichkeit dessen, der das Allernotwendigste, überhaupt Unveräußerliche begehrt (Luk. 11,5-8). [livenet.ch]

Das ganze Wesen des Christentums beruht auf der Tatsache, dass „Christus auferstanden ist von den Toten;“ denn „ist Christus nicht auferstanden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube eitel: so seid ihr noch in euren Sünden.“ Die Gottheit Christi findet ihre feste Bestätigung in seiner Auferstehung, denn Er ist „kräftiglich erwiesen ein Sohn Gottes nach dem Geist, der da heiligt; seit der Zeit da Er auferstanden ist von den Toten.“ Es wäre nicht unvernünftig, an seiner Gottheit zu zweifeln, wenn Er nicht auferstanden wäre. Überdies hängt Christi Herrschaft ganz von seiner Auferstehung ab, denn „dazu ist Christus auch gestorben und auferstanden, und wieder lebendig geworden, dass Er über Tote und Lebendige Herr sei.“ Ferner ist unsre Rechtfertigung, dieser köstliche Segen des neuen Bundes, aufs engste mit Christi herrlichem Siege über Tod und Grab verknüpft; „denn Er ist um unsrer Sünden willen dahingegeben, und um unsrer Gerechtigkeit willen auferweckt.“ Ja, noch mehr, sogar unsre Wiedergeburt steht im Zusammenhang mit seiner Auferstehung, denn Gott „hat uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung, durch die Auferstehung

Jesu Christi von den Toten.“ Und es ist vor allem gewiss, dass aus diesem Grunde auch unsre Auferstehung bei der Zukunft Christi ruht, denn „so nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird auch derselbe, der Christum von den Toten auferweckt hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, dass sein Geist in euch wohnt.“ Ist Christus nicht auferstanden, so werden wir auch nicht auferstehen; wenn Er aber auferstanden ist, so sind auch die, so in Christo entschlafen sind, nicht verloren, sondern sie werden in ihrem Fleisch Gott sehen. So läuft die silberne Schnur der Auferstehung durch alle Segenserfahrungen des Gläubigen, von seiner Wiedergeburt an, bis zu seiner Auferstehung, und fasst sie alle in eins zusammen. Wie wichtig muss darum diese große Heilstatsache seinem Gemüt werden, und wie muss er sich hoch darüber freuen, dass es über alle Zweifel feststeht: „Nun ist Christus auferstanden von den Toten und der Erstling geworden unter denen, die da schlafen. Und werden in Christo alle lebendig gemacht werden.“ Charles Spurgeon

Taufen



26. Januar *Nele*, Tochter von Daniel Wenner und Denise geb. Pletsch

Bestattungen



19. Dezember Hildegard Maria Acker im Alter von 81 Jahren in Kaiserslautern
20. Dezember Tim Luca Fensch im Alter von 6 Jahren in Steinwenden
23. Januar Wolfhard Karl Denger im Alter von 73 Jahren in Kaiserslautern
24. Januar Renate Brizius geb. Zubiller im Alter von 87 Jahren in Steinwenden
27. Januar Hans Klaus Kleemann im Alter von 82 Jahre in Steinwenden
31. Januar Frieda Giebler geb. Clemens im Alter von 78 Jahre in Steinwenden
5. Februar Erika Geil geb. Klein im Alter von 84 Jahren in Kottweiler
10. Februar Karolina Ruth Markquart geb. Wolf im Alter von 91 Jahren in Kottweiler und Kaiserslautern-Erzhütten
21. Februar Ludwig Munzinger im Alter von 90 Jahren in Kottweiler
28. Februar Heiko Rauer im Alter von 55 Jahren in Obermohr
3. März Klara Ingrid Roos geb. Laufer im Alter von 79 Jahren in Weltersbach
5. März Friederike Emilie Herzer geb. Gibs im Alter von 92 Jahren in Kottweiler

Veranstaltungen

Der **Gemeindenachmittag** findet jeweils am zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. In Kottweiler-Schwanden treffen sich die Senioren der Kirchengemeinden jeweils am 1. Donnerstag eines Monats um 15 Uhr im Robert-Schuman-Heim.



In Kottweiler-Schwanden bietet Frau Karen Przybilla einen Fahrdienst zum Gottesdienst an. Wer zum Gottesdienst in Kottweiler-Schwanden gefahren werden möchte, mag sich bei Ihr melden. Telefonnummer ist: 0176 221 40 420

Kirchenchor in Steinwenden:
Dienstags 20 Uhr

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich dienstags um 10 Uhr im Gemeindehaus in Steinwenden

Jugendgruppe

Derzeit trifft sich keine Jugendgruppe, da die Räumlichkeiten erst noch brandschutztechnisch nachgerüstet werden müssen

Präparanden- und Konfirmandenunterricht

Steinwenden: Präparandenunterricht Dienstags um 16 Uhr und Konfirmandenunterricht Freitags um 16:00 Uhr

Am Freitag versammeln sich die **Kottweiler-Schwandener** um 15:30 Uhr.

Flötenkreis Con Brio

Unter musikalischer Leitung von Frau Judith Schäfer probt der Flötenkreis Con Brio gewöhnlich montagabends um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Gottesdienstplan 1/2020

Datum	Steinwenden	Kottweiler-Schwanden
15. März	10:00 Uhr	11:00 Uhr
22. März	10:00 Uhr	-
29. März	10:00 Uhr	11:00 Uhr Gedenken des
5. April	9:30 Uhr Konfirmation	-
9. April	Spesbach	Miesenbach
10. April Kar-	10:30 Uhr Abendmahl	9:00 Uhr Abendmahl
12. April Ostern	6:00 Uhr Osternacht	10:00 Uhr Abendmahl
13. April Ostern	10:00 Uhr	-
19. April	10:00 Uhr	-
26. April	10:00 Uhr	11:00 Uhr
3. Mai	10:00 Uhr	-
10. Mai	10:00 Uhr Muttertag	9:00 Uhr Muttertag
17. Mai	10:00 Uhr	-
21. Mai Christi	10:00 Uhr Burg Nan-	
24. Mai	10:00 Uhr	11:00 Uhr
31. Mai Pfings-	10:15 Uhr Abendmahl	9:00 Uhr Abendmahl
1. Juni Pfingsten	10:30 Uhr ökumeni-	in Hütschenhausen
7. Juni	9:30 Uhr Konfirma-	-
14. Juni	10:00 Uhr	9:00 Uhr